26. April 2018

Toyota Connected bekommt europäischen Ableger

Neues Start-up entwickelt innovative Mobilitätslösungen für Europa

- Datenbasierte Services wie Car-Sharing und Flottenmanagement
- Zusammenarbeit mit Toyota Motor Europe und Händlern in der Region
- Bis zu 50 Datenwissenschaftler, Ingenieure und Software-Entwickler gesucht

Köln. Toyota arbeitet an der Mobilität der Zukunft: Mit seinem Tochterunternehmen Toyota Connected entwickelt der japanische Automobilhersteller seit rund zwei Jahren innovative datenbasierte Mobilitätslösungen. Um die Bedürfnisse des europäischen Marktes noch besser zu berücksichtigen, bekommt das Datenunternehmen nun einen europäischen Ableger.

Toyota Connected Europe (TCEU) sitzt in London und wird eng mit Toyota Motor Europe sowie den europäischen Vertragspartnern zusammenarbeiten. Das neue Start-up will unter anderem bei der Einführung von Diensten für Car-Sharing und Flottenmanagement helfen und so Verbraucher, Unternehmen, und andere Interessengruppen unterstützen. Hierfür werden zu Beginn 4,5 Millionen Britische Pfund (rund 5,15 Millionen Euro) in das Unternehmen investiert, das 35 bis 50 Mitarbeiter – insbesondere Datenwissenschaftler, Ingenieure und Software-Entwickler – beschäftigen kann.

TCEU wird auch die Toyota Mobility Services Platform (MSPF) nutzen und ausbauen, ein cloudbasiertes digitales Ökosystem, das die nötigen Werkzeuge für Mobilitäts-Services wie Fahrgemeinschaften, Car-Sharing und Fernwartungen liefert. Das neue Unternehmen koordiniert außerdem die europäischen Aktivitäten des Toyota Big Data Center.

„Mit der Einführung von Toyota Connected Europe wollen wir die Art und Weise verändern, wie Kunden weltweit Mobilität erfahren“, erklärt Zack Hicks, CEO von Toyota Connected North America und neuer Chairman der Europa-Tochter. „Dank der Stärke und Flexibilität der Toyota Mobility Services Platform und in Zusammenarbeit mit Toyota Motor Europe freuen wir uns darauf, großartige Dienstleistungen anzubieten und das Fahrerlebnis in ganz Europa zu verbessern.“

Neben Hicks wird Agustin Martin, Vice President Connected Car & Mobility bei Toyota Motor Europe, als CEO die Geschicke des Unternehmens lenken.

Das europäische Tochterunternehmen unterstreicht das weltweite Wachstum und die zunehmende Bedeutung von Toyota Connected. Die strategische Geschäftseinheit des japanischen Automobilherstellers treibt Entwicklungen aus den Bereichen Telematik, Konnektivität, Big Data und der Toyota Mobility Services Platform voran, um neue Wege zu finden, Menschen zu bewegen.

Diese Meldung und weitere Informationen rund um Toyota finden Sie auch unter:
www.toyota-media.de
Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:
Sandra Tibor, Tel. (02234) 102-2235, Fax (02234) 102-992235
Sandra.Tibor@toyota.de